

Inhalt

Vorrede	9
----------------------	---

I Die Zeitdimension von Macht und Herrschaft

1. Entkleidungsszenen – beschrieben von Karl Marx und einem Märchenerzähler	30
2. Die drei Kopernikanischen Wenden der Weltorientierung	42
3. Ist die Welt eine Börse? Wirklichkeitsschichten im Globalisierungsprozeß	60
<i>Exodus und Asyl</i>	96
4. Erosionskrise – der gesellschaftliche Gesamtzustand	115
5. Fünf Krisenherde des Kapitalismus	130
<i>Wer zögert, hat Unrecht</i>	137
6. Arbeitszeit – Herrschaft über Raum und Zeit	142
7. Der Kampf um die Verlängerung des Lebenstages	147
8. Die Grenzen einer isolierten Arbeitszeitpolitik	158

II Drei Irrwege des gesellschaftlichen Krisenmanagements

1. Ein Zauberlehrling mit Namen Flexibilität	170
2. Die Bedrohung menschlichen Bindungsvermögens	179
3. Das chronische Flexibilitätsdilemma der Gewerkschaften	197
4. Wo liegt die Mitte der Gesellschaft?	204
5. Paradoxien der New Economy	216
6. Refeudalisierung und das Problem der Verteilungsgerechtigkeit	227
7. Der Sockelbetrag »Arbeitslosigkeit«	233
8. Spaltung in zwei Realitäten	241
9. Arbeitslosigkeit – der Einstieg in die Verarmung	253
10. Die Vorbilder USA und Niederlande	261
11. Zum kulturellen Rang lebendiger Arbeit	287

III Die Krise der Arbeitsgesellschaft

1. Die Ökonomie des Ganzen Hauses 308
2. Marktrationalität und Planungstopien 323
3. Lebendige Arbeit und
die Absolutheitsansprüche des Marktes 334
Was ist betriebswirtschaftliches Denken? Von Horst Meyer 342
4. Betriebswirtschaftliche Ideologie
und die Folgen für das Bildungswesen 355
5. Vergesellschaftung und der Produktionsprozeß 360
Widersprüchliches im Begriff der Menschenrechte 377
6. Der machtpolitische Kampfplatz zweier Ökonomien ... 404

IV Lebendige Arbeit, politische Kultur

1. Über die Notwendigkeit einer neuen Kulturdebatte 410
2. Arbeit als historisch-fundamentale Kategorie 425
3. Zeit- und Arbeitsutopien 430
4. Sinngehalte einer ökologischen Kultur 445
*Der Zwangszusammenhang von entfremdeter Arbeit,
Freizeit und Faulheit* 454
5. Eine Moral jenseits von Lohn und Leistung 462
6. Die Wunde Auschwitz 473
7. Kultur als Ackerbau der gesellschaftlichen Sinne 484
Autonomie und Würde 500
8. Übersetzungs- und Orientierungsarbeit 525

V Gemeinwesenarbeit auf dem Weg zur Weltgesellschaft

1. Wer trägt Verantwortung? Annäherungen an einen
beschädigten Begriff 540
Neue professionelle Verantwortung 560
2. Imperative gewerkschaftlichen Handelns 567
3. Ideologiekritische Anmerkungen zu den Modernisierungstheorien von Ulrich Beck und Anthony Giddens 585
Technik, Sicherheit und Angst 626
4. Der Mensch als Prothesengott –
Wissenschaft im Banne des technischen Eros 644
5. Müssen wir alles wissen, was wir wissen können? 665

<i>Plädoyer für eine Renaissance der politischen Philosophie</i>	675
6. Globalisierungsverantwortung – die Transformation der DDR	679
Kleiner Epilog	713
Anmerkungen	716
Auswahlbibliographie	743